

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

298 (27.10.1906) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Drittes Blatt.

Samstag, den 27. Oktober

1906.

## Winterfahrplan

der Städtischen Strassenbahn Karlsruhe.

Gültig vom 1. November 1906 bis zum 30. April 1907.

Linien	Wagen- folge	Werktags		Sonntags		Bemerkungen.
		von	bis	von	bis	
1. Durlach—Rheinhafen	10 Min.	6 <sup>45</sup> V	10 <sup>25</sup> N	6 <sup>45</sup> V	10 <sup>25</sup> N	10 <sup>15</sup> , 10 <sup>25</sup> , 10 <sup>35</sup> fahren noch Wagen ab Durlach bis Mühlburger Tor.
Rheinhafen—Durlach	10 Min.	6 <sup>38</sup> V	10 <sup>18</sup> N	6 <sup>38</sup> V	10 <sup>18</sup> N	Später abgehende Wagen fahren nur bis Schlachthof.
Streckenbezeichnung: <b>weiss</b> mit <b>schwarzer</b> Schrift						
ausserdem						
Durlach—Hardtstrasse	10 Min.	6 <sup>40</sup> V	8 <sup>00</sup> N	7 <sup>20</sup> V	10 <sup>10</sup> N	10 <sup>25</sup> , 10 <sup>35</sup> , 10 <sup>50</sup> fahren noch Wagen ab Rhein- hafen bis Schlachthof.
Hardtstrasse—Durlach	10 Min.	6 <sup>37</sup> V	8 <sup>12</sup> N	7 <sup>57</sup> V	10 <sup>12</sup> N	Ausserhalb der fahrplanmässigen Zeit fährt nach Theaterschluss noch je ein Wagen von der Waldstrasse nach Durlach und von der Waldstrasse bezw. dem Mühlburger Tor nach dem Rheinhafen.
Streckenbezeichnung: <b>weiss</b> mit <b>roter</b> Schrift.						
2. Schlachthof—Hauptbahnhof	10 Min.	6 <sup>15</sup> V	10 <sup>35</sup> N	6 <sup>25</sup> V	10 <sup>35</sup> N	Ausserdem: 10 <sup>45</sup> abends ab Schlachthof zum Bahnhof und 10 <sup>15</sup> , 10 <sup>25</sup> , 10 <sup>35</sup> , 10 <sup>45</sup> , 11 <sup>05</sup> ab Bahn- hof zum Schlachthof. Der Wagen 11 <sup>05</sup> wartet auf die gegen 11 Uhr fälligen Schnellzüge.
Hauptbahnhof—Schlachthof	10 Min.	7 <sup>08</sup> V	10 <sup>18</sup> N	7 <sup>18</sup> V	10 <sup>32</sup> N	
Streckenbezeichnung: <b>rot</b> .						
Friedhof—Hauptbahnhof	10 Min.	6 <sup>50</sup> V	10 <sup>00</sup> N	7 <sup>00</sup> V	10 <sup>00</sup> N	10 <sup>05</sup> fährt noch ein Wagen ab Friedhof zum Durlacher Tor.
Hauptbahnhof—Friedhof	10 Min.	6 <sup>33</sup> V	9 <sup>52</sup> N	6 <sup>33</sup> V	9 <sup>52</sup> N	
Streckenbezeichnung: <b>weiss-rot</b> .						
3. Hauptbahnhof—Grenadierkaserne	5 Min. 10 "	6 <sup>31</sup> V 8 <sup>01</sup> N	8 <sup>51</sup> N 10 <sup>31</sup> N	6 <sup>31</sup> V	10 <sup>31</sup> N	10 <sup>41</sup> , 10 <sup>51</sup> , 11 <sup>01</sup> abends fährt noch je ein Wagen vom Bahnhof nach dem Mühlburger Tor. Der Wagen 11 <sup>01</sup> wartet die Ankunft der dann fälligen Schnellzüge ab. Ausserhalb der fahrplan- mässigen Zeit fährt nach Theaterschluss noch ein Wagen von der Waldstrasse zum Bahnhof.
Grenadierkaserne—Hauptbahnhof	5 Min. 10 "	6 <sup>11</sup> V 8 <sup>28</sup> N	8 <sup>28</sup> N 10 <sup>41</sup> N	6 <sup>11</sup> V	10 <sup>41</sup> N	
Streckenbezeichnung: <b>grün</b> .						
4. Mühlburger Tor—Kühler Krug	10 Min.	6 <sup>55</sup> V	10 <sup>35</sup> N	7 <sup>15</sup> V	10 <sup>35</sup> N	Ausserdem geht ein Frühwagen 6 <sup>40</sup> ab Mühlburger Tor zum Kühler Krug.
Kühler Krug—Mühlburger Tor	10 Min.	7 <sup>00</sup> V	10 <sup>20</sup> N	7 <sup>30</sup> V	10 <sup>50</sup> N	Ausserhalb der fahrplanmässigen Zeit fährt nach Theaterschluss noch ein Wagen von der Waldstrasse bezw. Mühlburger Tor zum Kühler Krug.
Streckenbezeichnung: <b>rot</b> .						
5. Kaiserstrasse—Beiertheim	7,5 Min.	6 <sup>37</sup> $\frac{1}{2}$ V	10 <sup>37</sup> $\frac{1}{2}$ N	7 <sup>15</sup> V	10 <sup>37</sup> $\frac{1}{2}$ N	Ausserhalb der fahrplanmässigen Zeit fährt nach Theaterschluss noch ein Wagen von der Kaiser- strasse nach Beiertheim.
Beiertheim—Kaiserstrasse	7,5 Min.	6 <sup>47</sup> $\frac{1}{2}$ V	10 <sup>52</sup> $\frac{1}{2}$ N	7 <sup>25</sup> V	10 <sup>52</sup> $\frac{1}{2}$ N	
Streckenbezeichnung: <b>gelb</b> .						

### Spätwagen.

Hauptbahnhof ab . . . 11 <sup>01</sup>	Hauptbahnhof ab . . . 11 <sup>03</sup>	Schlachthof ab . . . 11 <sup>20</sup>	Hardtstr. ab 11 <sup>20</sup> 11 <sup>43</sup>	Durlach ab . . . 11 <sup>24</sup>
Marktplatz " . . . 11 <sup>05</sup>	Marktplatz " . . . 11 <sup>07</sup>	Marktplatz " . . . 11 <sup>28</sup>	Mühlb. Tor " 11 <sup>28</sup> 11 <sup>51</sup>	Schlachthof an . . . 11 <sup>24</sup>
Mühlb. Tor " . . . 11 <sup>11</sup>	Schlachthof " . . . 11 <sup>15</sup>	Mühlb. Tor " . . . 11 <sup>34</sup>	Marktplatz " 11 <sup>34</sup> 11 <sup>57</sup>	
Hardtstr. an . . . 11 <sup>20</sup>	Durlach an . . . 11 <sup>24</sup>	Hardtstr. an . . . 11 <sup>43</sup>	Schlachthof an 11 <sup>43</sup> 12 <sup>05</sup>	

### Arbeiterwagen nur an Werktagen.

Durlacher Tor—Durlach	5 <sup>40</sup> 6 <sup>15</sup> 7 <sup>00</sup> 11 <sup>30</sup> V	12 <sup>10</sup> 12 <sup>50</sup> 6 <sup>05</sup> 6 <sup>40</sup> N	} Streckenbezeichnung: <b>grün</b> .
Durlach—Durlacher Tor	6 <sup>00</sup> 6 <sup>40</sup> 7 <sup>30</sup> 11 <sup>52</sup> V	12 <sup>30</sup> 1 <sup>10</sup> 6 <sup>20</sup> N	
Schlachthof—Rheinhafen	5 <sup>20</sup> 5 <sup>40</sup> V	Schlachthof—Beiertheim	5 <sup>20</sup> 6 <sup>10</sup> V
Rheinhafen—Schlachthof	6 <sup>00</sup> 6 <sup>25</sup> V	Beiertheim—Schlachthof	6 <sup>15</sup> 6 <sup>35</sup> V

Städtisches Strassenbahnamt.



## Versteigerung.

Samstag, den 27. Oktober 1906, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag in meinem neuen Auktionslokal Steinstrasse 23 (rechter Seitenbau) öffentlich gegen bar versteigert:

1 großer Posten ff. Cigarren in 25, 50 und 100 Stück-Packung, ferner: Herrenhüte und Mützen, Klamotten, Herrenhosen, Knabenanzüge, Knaben-Mäntel, gestricke Westen, farbige Herrenhemden, Unterhosen, Herrenschür- und Bugstiefel, Damenschür- und Knopfstiefel, rote und gelbe Kinderschür- und Knopfstiefel, Größe 18-35, Kinderlackschuh, Damenspangen- und Halbschürschuhe, verschiedene Pantoffel etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

**Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft,**  
Steinstraße 23. — (Telephon 1916.)

NB. Um nicht fehlzugehen, bitte ich nochmals auf mein neu gemietetes Lokal Steinstrasse 23, rechter Seitenbau, zu achten.

## Wohnung und Bureauräume

per 1. April von zusammen 9 bis 10 Zimmern im gleichen Hause — Bureau parterre — zu mieten gesucht. Westliche oder südwestliche Lage bevorzugt. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 29. Oktober 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Buffet, 1 Silberschrank, 1 Vertiko, 1 Seidengarbitur (bestehend aus Sofa, 4 Sesseln und 2 Fauteuils), 1 große Standuhr, 1 Jagdschrank, 1 Grammophon und 50 Platten, 2 Schränke, 1 Waschkommode, 3 Sofas, 2 Fauteuils, 1 Oelgemälde, 1 Kopierpresse, 1 Regulateur, 1 Kettengangmaschine.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1906.  
Bier, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 29. Oktober 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 40 Gläser eingemachte Pflaumen und Zwischgen, 3 Körbe große Birnen und 5 Säcke gem. Birnen.

Versteigerung vorausichtlich bestimmt.  
Karlsruhe, den 25. Oktober 1906.  
Voll, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

2.1. Fasanenstraße 7 sind zwei schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche sofort an ruhige, gute Leute zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 26, 2. Stod.

### Stefanienstraße 59

ist im 2. Stod eine schöne Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Alkov, Badzimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

### Wegen Verletzung

auf 1. Dezember ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit freier Aussicht zu vermieten: Augartenstr. 69 II rechts. \*2.1.

### \* Schöne Mansardenwohnung

von einem Zimmer, Küche und Keller ist billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 67, parterre.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine einzelne, ältere Dame sucht eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, möglichst Mitte der Stadt. 3. Stod und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht auf 1. April f. J. von einer kleinen Beamtenfamilie eine in der Weststadt gelegene hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 4. Stod mit freier Aussicht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7186 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Engros-Geschäft

sucht per April oder Juli 1907

### große Magazine,

zwischen Adler- und Karlstraße. Offerten unter Nr. 7184 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Hotel-Restaurant

3.1. Tüchtige, zahlungsfähige Fachleute suchen ein zu mieten ev. zu kaufen. Offerten unter H. 3987 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 32 ist ein einfaches, freundliches Zimmer, für einen jüngeren Herrn passend, sogleich oder 1. November zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

\* Ein einfaches, möbliertes Mansardenzimmer ist an einen Baugewerkschüler per sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 III.

\* Ein sehr hübsches und ein fein möbliertes

### Zimmer

eventl. mit Schlafzimmer sind per 1. November in guter Lage zu vermieten. Näheres Sofienstraße 5 III.

— Fein möbliertes

### Wohn- und Schlafzimmer

per sofort zu vermieten: Hirschstraße 34.

### \* Kaiser-Allee 65,

ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer nebst Küche zu vermieten. Näheres parterre.

### Waldstraße 22

ist im 4. Stod, auf die Straße gehend, ein großes, unmöbliertes Zimmer per sofort oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

### Kaiserstraße 56

ist im 4. Stod des Seitenbaues ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. \*

### Schön möbliertes

### Wohn- und Schlafzimmer

mit Aussicht auf den Kaiserplatz zu vermieten: Amalienstraße 91 III (Kaiserplatz).

### Ein Wohnzimmer

mit anstoßendem Schlafzimmer, gut möbliert, zu vermieten: Karlstraße 29 a, eine Treppe. \*2.1.

### Ein sehr schönes, großes Zimmer

ist sofort leer oder möbliert an eine alleinstehende Frau zu vermieten: Kaiserstraße 45. \*2.1.

### Kaiserstraße, Ede Douglasstr. 18,

2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. \*

### Elegant möbliertes

### Wohn- und Schlafzimmer

oder auch nur ein Zimmer in gutem Hause sofort oder später zu vermieten: Boeckstraße 7, zwei Treppen.

### Das Geschäftsgehilfenheim

des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenszeit von 12-2 Uhr. Angenehmes geselliges Zusammenleben. Näheres Auskunft erteilt

die Hausmutter.

### Zimmer-Gesuche.

\*2.1. Zwei junge Damen suchen 2 gut möblierte Zimmer in nur besserem Hause auf 1. oder 15. November. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bereinslokal,

womöglich im Zentrum der Stadt, ca. 50 Personen fassend, von besserem Musikverein für wöchentlich zwei Abende zum Proben gesucht. Offerten unter Nr. 7193 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 6000 Mark

sind per 1. Januar 1907 auf gute II. Hypothek auszuleihen. Gestl. Offerten unter Nr. 7191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \*2.1. 10000 Mark

sind auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 7198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

Auf ein seit 6 Jahren neu erbautes Haus der Alt-Weststadt werden von pünktlichem Zinszahler 16000-20000 Mk. auf II. Hypothek gesucht. Nach dieser Summe wird dann noch eine Hypothek von 4000-8000 Mk. kommen, da jetzige II. Hypothek zurücktritt. Agenten verboten. Anerbieten unter Nr. 7182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 60000 Mark

werden auf ein größeres Anwesen am Marktplatz als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7196 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Dienst-Anträge.

\* In kleinem Haushalt findet ein einfaches, fleißiges Mädchen sofort angenehme Stelle. Näheres Kaiserstraße 237 im 3. Stod.

\*2.1. Ein reinliches Mädchen, das selbständig kochen kann, auch etwas häusliche Arbeit verrichtet, findet sogleich oder auf 1. November Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stod.

**C.** Zu kleiner Familie (Herr und Dame) wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das kochen kann; ebenso wird ein Mädchen, das kochen kann, für die Zimmer und alle Arbeiten bei hohem Lohn und guter Behandlung zu 2 Damen gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

### Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Handschuh- und Krawatten-Geschäft wird eine gebildete, womöglich branchefundige Verkäuferin zur Ausbille im Monat Dezember gesucht. Gestl. Offerten mit Kopie der Zeugnisse sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 7189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[2] III.



**C. Haushälterin-Gesuch.**

Ein zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und die Zimmerarbeit versteht, findet gute Stelle bei einem Herrn als Haushälterin durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

**Jüngeres Mädchen,**

auch vom Lande, wird zu einer kleineren, besseren Familie für Kinder und Mithilfe im Haushalt auf 1. November gesucht: Bachstraße 50 II rechts.

**C. Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die etwas kochen können, Hausarbeiten verrichten, Kindernädchen, gewandte Kellnerinnen finden und suchen Stellen für hierher und nach auswärts durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.**

**Monatsfrau**

oder ein Mädchen aus gutem Hause wird tagsüber für den Haushalt zu besorgen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine qualifizierte Persönlichkeit**

wird von einer hiesigen Brauerei als Platzreisender gesucht. Offerten unter Nr. 7183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zuverlässiger Mann**

für einige Tage zur Aufsicht für die Stunden 5 bis 7 Uhr vormittags gesucht. Adressen mit Gehaltsangabe unter Nr. 7194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bursche,**

welcher radfahren kann, per sofort gesucht. N. Haas, Hirschstraße 31.

**Dienst-Gesuche.**

\* Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht bei kleiner Familie per 1. November Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Für ein junges Mädchen wird leichte Stelle als Kindermädchen (nur zu einem Kinde) gesucht. Lohn Nebensache, Hauptbedingung gute Behandlung. Näheres Sommerstraße 16, 3. Stod rechts.

**Dienst-Antrag**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern gebient hat, sucht bei herrschaftl. Familie Stelle als Zimmermädchen oder als Köchin in bürgerliche Küche und Haushalt auf 1. November. Zu erfragen Gottesauerstraße 33 a im Laden.

**Stellen suchen und finden:**

Privatmädchen und Kellnerinnen sowie Dienstpersonal jeder Art. Näheres Kaiserstraße 45, 3. Stod.

**Perfekte Köchin**

mit prima Zeugnissen wünscht sogleich Stelle in feinem Herrschaftshause oder in einem Hotel. Offerten unter F. 100 hauptpostlagernd Karlsruhe.

**Zwei tüchtige Büffetdamen**

mit guten Zeugnissen suchen sofort oder auf 1. November Stellen durch das Bureau Schwarz, Waldhornstraße 21. Telefon 2091.

**Kellnerin**

sucht auf 1. November Stelle in gutem Lokal. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Perfekter Maschinenschreiber,** in Klagesachen durchaus erfahren, sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter Nr. 7185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder irgend welcher Art. Näheres Adlerstraße 9, Hinterhaus, 3. Stod.

**Näherin,**

sehr gewandt im Ausbessern sowie in Neuankertigung jeder Art, sucht noch Kundenhäuser. Näheres Herrenstraße 44, 2. Stod.

**2.2. Kleider-Reparatur-Geschäft** von Jos. Flumm, Kleidermacher, 30 Waldstraße 30, Vorderhaus, 2. Stod rechts. Ein Petroleum-Ofen billig zu verkaufen.

**Der Tiroler Krautschneider Josef Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im Kraut- und Rübenschneiden. Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei L. Bölle Nachf., Feinbäder, Blumenstraße 25 im Laden, und im Gasthaus zu den „Drei Königen“, Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

**Alte**

**Gold- und Silberwaren**

werden rasch und sehr billig repariert oder umgearbeitet in neue Sachen: \*3.2.

**Kaiser-Passage 7a, Karlsruhe.**

**Verloren**

wurde eine Straßfeder auf dem Wege Seminar, Karl-, Kaiserstraße bis zur Ecke der Herrenstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Seminarstraße 11 II gegen Belohnung abzugeben.

**Verloren**

eine goldene Halskette mit Medaillon von Welzienstraße 34 durch die Eisenlohrstraße, den Feldweg hinter der Eisenlohrstraße auf die Kriegsstraße bis zur Brauerei W. Fels. Gegen Belohnung abzugeben Welzienstraße 34, 4. Stod. \*2.1.

**Bauplatz,**

ein größerer, an fertiger Straße ist alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

hochfeines Salonschränken, Tischchen, Armstühle in Mahagoni, Sofa mit Moquettebezug, Fauteuil: Karlsruhe 67.

**Zu verkaufen**

1 große Firmatafel, 3,70 m lang, 1 Schreibpult, 1 Gasherd, 1 Erdöl-Heizapparat, 1 Kaffeebrenner, 1 Partie Gipsbrielen und Mauersteine. Näheres Schillerstraße 48.

**4.3. Hochfeine Saloneinrichtung**

in modernem Stil, beinahe neu, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Marienstraße 63 II.

**Bianino,**

neu, nußbaum, mit Panzerstimmstock, vorzügliches Instrument, ist unter sachmännlicher Garantie billig zu verkaufen: Herrenstraße 58 I. 3.3.

**Ganz neue Schreibmaschine,**

System Blickensderfer, ist 50% unter Fabrikpreis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**3.1. Ladeneinrichtung,**

gut im Zustand, mit Marmorplatten, Spiegelrückwänden - kleineren Stils - sofort billig abzugeben. Bad. Landsmann, Ettlingen.

**Zu verkaufen**

wegen Verkleinerung des Hausstandes (für Brautpaar günstige Gelegenheit):

- 2 vollständige Betten,
- 1 Waschkommode mit Marmorplatte,
- 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Nachttisch,
- 2 Handtuchhänder, 1 Schrank,
- 1 Sofa, 2 Fauteuil, 1 Polsterstuhl,
- 1 Chaise-longue, 2 Tische, Stühle,
- 1 eiserne Bettstelle,

alles nur kurze Zeit gebraucht und sehr gut erhalten. Näheres Kriegsstraße 173 im 4. Stod rechts.

**Wiederverkäufer, Händler** erhalten zu Berlegerpreisen in der Auslieferungsstelle Kriegsstraße 24 wie folgt: \*2.2.

- „Weltencourier“,
- „Sitting Bull“,
- „Texas Jack“,
- „Unter schwarzer Flagge“ ufm.

**Gebrauchtes Möbel billig zu verkaufen:**

2 Küchenschränke, 1 zweitüriger Schrank, 1 Nachttisch, 1 Bücherregal zum Hängen, 1 Drehstuhl, zwei Krühle, 25 und 60 Liter haltend, zwei kleine runde Tischchen, verschiedene Stühle, Bilder und Wanduhren: Werderstraße 19 IV. \*

**Ein neuer Taschendiwan**

(schönes Muster) billig zu verkaufen: Werderstraße 19 IV.

**Ein Tafelklavier**

für 30 M zu verkaufen: Werderstraße 19 IV.

**2 Bett-Teppiche**

zu verkaufen: Rankestraße 2, 4. Stod rechts. \*

**Spanische Wand,**

6 teilig, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 4, 4. Stod links. \*2.2.

**Phonograph,**

beinahe neu, mit 15 Walzen für nur 12 M zu verkaufen: Kaiserstraße 227, Seitenbau II.

**Schreinerwerkzeug, gebrauchtes,**

Kreuzsäge, Sägen, Rehlhobel, Nagel, Stuhlbohrer, Feilen, Feilsäge und sonst versch. Werkzeug wird billig verkauft: Schützenstraße 60, parterre. 2.1.

**Hobelbank,**

2,70 m lang, sowie ein Fass, 100 Liter haltend, sind billig zu verkaufen: Bachstraße 75. \*

**Zu verkaufen.**

\* Zwei warme Kinderjaden und Mäntel für 10 und 12jährige Mädchen, noch sehr gut erhalten, billig abzugeben. Dasselbst ist auch 1 Fülllofen, 1 Gasherd und 1 große Rollschutzwand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Großer Sauerkrautständer,**

9 Ztr. haltend, wird wegen Platzmangel um den billigen Preis von 10 M abgegeben; ebenso ist eine Partie frisch geleeerte Champagnerflaschen à Stück 2 1/2 M zu verkaufen. Mathias Jung, Sofienstraße 91.

**Neuer Hasenstall**

mit 20 Abteilungen ist zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 56. Ebendasselbst sind Silberhasen und eine französische Widderhastin billig abzugeben. \*3.2.

**Einige Paare Kropftauben**

samt Schlag sind zu verkaufen: Schützenstraße 60, parterre rechts. 2.1.

**Ein rittfähiger, 6 Monate alter**

**Cber,**

sowie 10 Stück junge Gänse zu verkaufen bei Jacob Burchardt, Eggenstein bei Karlsruhe.

**Haus zu kaufen gesucht.**

\*3.3. Ein schönes Haus, möglichst Eckhaus, mit Garten in verkehrsreicher Lage hiesiger Stadt bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 7061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus zu kaufen gesucht**

innerhalb der Stadt, gut rentierend. Anzahlung 10000 M. Ausführliche Offerten mit der Aufschrift J. M. 1719 hauptpostlagernd erbeten.

**3.3. Kaufe**

gebrauchte Möbel aller Art. Offerten unter Nr. 7083 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



### Gebrachter Firmenschild

wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Hafen-, Reh- und Ziegenfelle zc.

kauft zu höchsten Tagespreisen 49.1.  
M. Kleinberger, Schwanenstr. 34 u. 23.

### 1. 1/3 Theaterplatz,

Sperrfisch, 2. Abteilung, sogleich oder auf nächstes Quartal zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wegen Trauerfall

ist im Abonnement B für das kommende Spieljahr ein Logen-Platz, 1. Rang, 1. Abteilung, zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zwei Sperrfische,

1. Abteilung, Abonnement A, ein ganzer und ein halber Platz nebeneinander, sind wegen eingetretener Trauer auf ein Jahr abzugeben. Offerten unter Nr. 7188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Kind

wird in gute Pflege angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Gesucht

werden zu einem guten und billigen Mittag- und Abendtisch noch einige Herren und Damen im Nebenzimmer meiner Restauration, Eingang durch den Hof. Gleichzeitig empfehle ich mein Nebenzimmer mit Klavier für Vereine und Gesellschaften.

**Josef Schnabel, Wirt,**

3.1. Wielandstr. 6.

### Gesellschafterin.

2.2. Einem einf., anständigen jüngeren, evang. Fräulein (Mittelfigur) wäre Gelegenheit geboten, die Bekanntschaft eines jung. anständ. Herrn (mit Vermögen u. gut. Einkommen) zwecks gemeinsamer Spaziergänge an Sonntagen zu machen. Eventl. später Heirat nicht ausgeschlossen. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 7124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Straßburger Bratgänse



per Pfund 1 Mark,

### Hafermastgänse

per Pfund 85 Pfennig

empfiehlt

**R. Haas,**

Hirschstr. 31, und auf dem Markte.

1a milchgemästete hochfeine Poularden u. Poulets per Pfund M. 1.25, schöne fleischige Brathähnchen per Pfund M. 1.15, fette Suppenhühner . . . per Pfund 90 Pf ab St. Ilgen.

**I. Badische Masthuhnzuchtgenossenschaft St. Ilgen b. Heidelberg,**  
c. G. m. b. H. 10.1.

### Jubiläums-Musikfest.

Musikführer:

- Richard Strauß: „Don Juan“ 20 Pf.
- Beethoven: „III. Symphonie“ 20 Pf.
- Beethoven: „Violinkonzert“ . . . 20 Pf.
- Saydn: „Jahreszeiten“ . . . 40 Pf.

bei

**Hans Schmidt,**

c. m. b. H.,

Musikalienhandlung und Konzertdirektion,  
Ede Kaiser- und Lammstraße.



### Jean Kessel,

Kaiserstr. 150, Telephon 335,  
empfiehlt täglich frisch:

alle Sorten Fluss- u. Seefische.

Fisch-Mäucherwaren,  
Fisch-Marinaden,  
Maloffol-Kaviar

(in verschiedenen Preislagen).

**Straßburger, Ulmer und Wetterauer Gänse, Junge Enten, Poularden, Kapannen Hähnen.**

**Bozener Edelmaronen, Teltower Rübchen, frische Ananas, neue Datteln, Feigen, Tafelrosinen, Mandeln zc.**

**Neue Obst- und Gemüse-Konerven**

(bei Posten entsprechenden Rabatt).

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

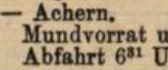
### Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 28. Oktober 1906

### Ausflug:

Obertal — Immenstein — Unterstmatt — Hornsgründe — Sasbachwalden (Mittagessen)



Achern, Mundvorrat und Feldflasche.

Abfahrt 6<sup>31</sup> Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 26. Oktober.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr in Schloß Baden den Major von Mutius zur Vortragserstattung und um 1/2 1 Uhr den Kammerherrn Freiherrn Rüd von Gollenberg.

Nachmittags machten die Höchsten Herrschaften Besuche bei dem Grafen und der Gräfin Solsky und danach bei Ihren Durchlauchten der Prinzessin Amalie zu Fürstenberg und der Prinzessin Reuß geborene Prinzessin Hohenlohe-Dehringen. Zur Abendtafel sind verschiedene Einladungen ergangen.

Morgen vormittag 9 Uhr 48 Minuten fahren Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin nach Karlsruhe und bleiben dort bis zum späten Abend.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Generalkassier a. D. Robert Baumstark, zurzeit in Freiburg, das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub höchstehres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. Oktober l. J. gnädigst geruht, den im einseitigen Ruhestand befindlichen Generalkassier Robert Baumstark, zurzeit in Freiburg, auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den endgültigen Ruhestand zu versetzen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem leitenden Arzt des Sanatoriums in Davos, Geheimen Hofrat Dr. Karl Turban, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael II. Klasse (und des

Komturkreuzes II. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Schloßhauptmann Julius von Stabel in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Sterns zum königlich Schwedischen Nordstern-Orden und dem Legationsrat Dr. Adolf Seyb im Geheimen Kabinett die gleiche Erlaubnis für das Ritterkreuz desselben Ordens zu erteilen.

Mit Entschliekung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. Oktober d. J. wurde Betriebsassistent Franz Steigleder in Dillingen nach Mannheim versetzt.

Mit Entschliekung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. Oktober d. J. wurde Betriebsassistent Maximilian Zimmerer in Dillingen nach Pforzheim versetzt. (Karlsru. Zig.)

### Standesbuch-Auszüge.

#### Scheaufgebote:

- 25. Okt. Theodor Baer von hier, Regierungsbaumeister hier, mit Florentine Kurzmann von Bayreuth.
- 25. " Louis Stüber von Walldorf, Magazinsarbeiter hier, mit Maria Müller von Ottersdorf.
- 25. " Heinrich Weiß von Hörden, Elektromonteur hier, mit Margaretha Fleckenstein von Ottenau.
- 25. " Heinrich Engeroff von Groß-Geran, Schreinermeister hier, mit Rosine Dinninger von Gundelfingen.
- 25. " Karl Höllischer von Durlach, Schlosser alda, mit Pauline Jüngling von Leonbronn.
- 25. " Hermann Stodt von Sinsheim, Schriftsetzer hier, mit Wilhelmine Strohschred von Althütte.

#### Geburten:

- 19. Okt. Erna Anna, Vater Karl Dörmann, Buchbinder.
- 20. " Willy Franz, Vater Julius Müller, Metzger.
- 20. " Otto Leonhard, Vater Gustav Schelling, Pförtner.
- 21. " Karl Georg, Vater Andreas Lehmann, Schneider.
- 21. " Karl, Vater Josef Werner, städt. Kassenassistent.
- 21. " Eugen Rudolf, Vater Friedrich Kiefer, Glasermeister.
- 24. " Bertha Maria, Vater Emil Börsig, Dekorationsmaler.
- 24. " Hugo Georg, Vater Jakob Sonnenwald, Schmied.

#### Todesfälle:

- 24. Okt. Babette Griebel, alt 55 Jahre, Witwe des Monteurs Peter Griebel.
- 25. " Franz, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Franz Berberich, Tagelöhner.
- 25. " Elisabetha Klotz, alt 79 Jahre, Witwe des Waldhüters Friedrich Klotz.
- 26. " Gertrud, alt 1 Jahr 2 Monate 17 Tage, Vater Friedrich Pieper, Schneider.

### Beerbigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
- Samstag, den 27. Oktober 1906.**
- 1/2 11 Uhr, **Elisabetha Klotz**, Witwe des Waldhüters (Schützenstraße 67, 1. Stod).
  - 1/2 3 Uhr, **Maria Wunsch**, Witwe des Bahnarbeiters (Bahnhofstraße 10, 1. Stod).
  - 1/2 4 Uhr, **Babette Griebel**, Witwe des Monteurs (Marienstr. 2, 2. Stod).

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 23. Oktober „Moon“ in Hongkong; am 24. Oktober „Rhein“ in New-York; am 25. Oktober „Sachsen“ in Hongkong, „Prinz Gittel Friedrich“ in Rotterdam, „Prinz-Regent Luitpold“ in Neapel; am 26. Oktober „Großer Kurfürst“ in Wien. **Passiert** am 25. Oktober „Erlangen“ St. Catharines Point. **Abgegangen** am 24. Okt. „Kaiser Wilhelm der Große“ von Southampton, „Prinz Heinrich“ von Genua, „Prinz-Regent Luitpold“ von Genua, „Weimar“ von Coruna, „Scharnhorst“ von Genua, „Hohenzollern“ von Alexandrien, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg, „Schleswig“ von Algier, „Darmstadt“ von Funchal, „Erave“ von Baltimore; am 25. Oktober „Chemnitz“ von New-York, „Roland“ von Antwerpen, „Schulschiff Herzogin Cäcilie“ von Bremerhaven, „Oldenburg“ von Vigo; am 26. Oktober „Gera“ von Fremantle, „Prinz Gittel Friedrich“ von Rotterdam.



**Färberei Pring.**  
 — Begr. 1846. —  
 60 Filialen. — 500 Angestellte.



**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Samstag, den 27. Oktober 1906.

12. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

**Romeo und Julia.**

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegels Uebersetzung mit Benützung der Bühneneinrichtung von Eduard Devrient. Leiter der Aufführung: Der Intendant.

**Personen:**

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| Escalus, Prinz v. Verona  | Fritz Koch.                 |
| Graf Paris, Verwandter des Prinzen  | Fritz Soot.                 |
| Montague, (Haupter zweier Häuser, welche in Capulet, (Sitzt miteinander sind) | Wilhelm Kempf. Josef Mark.  |
| Romeo, Montagues Sohn   | Paul Seidler.               |
| Mercutio, Verwandter des Prinzen u. Romeo's Freund                            | Fritz Herz.                 |
| Benvolio, Montagues Neffe und Romeo's Freund                                  | Stegfried Heingel.          |
| Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet  | Felix Baumbach.             |
| Ein alter Mann, Capulets Oheim  | H. Nesselträger.            |
| Bruder Lorenzo, ein Franziskaner  | B. Wassermann.              |
| Bruder Marcus, von demselben Orden  | Max Schneider.              |
| Balthasar, Romeo's Diener   | Herm. Benedict.             |
| Simson, Bediente  | Hugo Häfkerl.               |
| Gregorio, Capulets  | August Haag.                |
| Abraham, Bedienter Montagues  | Emil Hunfler.               |
| Peter   | Felix Krones.               |
| Ein Page des Paris  | Maria Genter.               |
| Ein Apotheker   | Adolf Hallego.              |
| Gräfin Montague   | Christ. Friedlein.          |
| Gräfin Capulet  | M. Frauenborfer.            |
| Julia, Capulets Tochter   | Melanie Ermardt.            |
| Julians Amme  | Margarete Bir.              |
| Bürger von Verona   | Ernst Golbe. A. Böschinger. |

Verschiedene Männer und Frauen, Verwandte beider Häuser. Masken, Wachen und anderes Gefolge.

Die Szene ist den größten Teil des Stück's hindurch in Verona; zu Anfang des fünften Aufzugs in Mantua.

Größere Pausen finden nach dem 2. u. 4. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 10 Uhr.  
 Kaffe-Eröffnung 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrfisch: I. Abt. M. 4.— usw.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag, den 28. Oktober. 13. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag, den 29. Oktober. 13. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Winna von Barnhelm** oder **Das Soldatenglück.** Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 30. Oktober. 13. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Dalibor.** Oper in 3 Akten

[3 III.]

von Josef Wenzig. Deutsche Bühnenbearbeitung von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 1. November. 14. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Stützen der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 2. November. 15. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Boieldieu. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 3. November. 14. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Die Sonnenprinzess.** Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten von Johanna Wolff-Friedberg. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 4. November. 14. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Hugonotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag, den 5. November. 11. Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel von Signorina Franceschina Prevosti. **Bioletta (La Traviata).** Oper in 3 Akten von Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

**Eintrittspreise:**

am 28. Oktober, 4. und 5. November Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.50, am 29. und 30. Oktober, 1., 2. und 3. November Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.—.

**Theater in Baden.**

Mittwoch, den 31. Oktober. 5. Abonnements-Vorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Akten, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch hat sich von den Folgen eines ihm vor wenigen Tagen zugefügten unbedeutenden Unfalls nahezu vollständig erholt und wird die Dienstgeschäfte demnächst wieder übernehmen können. (Karlsru. Stg.)

**Bachverein Karlsruhe.**

E. V.

Unter dem Protektorate Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Maximilian v. Baden.

**Viertes Konzert**

Mittwoch, den 21. November 1906, abends 8 Uhr, in der Christuskirche.

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>J. S. Bach:</b>      | 1. Choralvorspiel für Orgel: Lobt Gott ihr Christen.                          |
| "                       | 2. Kantate: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (Soli, Chor, Orchester, Orgel.) |
| "                       | 3. Kantate: „Also hat Gott die Welt geliebet“ (Soli, Chor, Orchester, Orgel.) |
| <b>Johannes Brahms:</b> | 1. Choralvorspiel für Orgel: „Herzliebster Jesu“.                             |
| "                       | 2. Geistliches Lied: „Lass Dich nur nichts nicht dauern“ (Chor und Orgel.)    |
| <b>W. A. Mozart:</b>    | 1. Canonisches Adagio für Orgel.  |
|                         | 2. Graduale: „Sancta Maria“ (Chor, Streichinstrument, Orgel.)                 |
|                         | 3. Drei Sätze aus den „Litaneiae Lauretanae“ (Soli, Chor, Orchester, Orgel.)  |

**Mitwirkende:**

- Solisten:** Laura Lüdke, Lasinsky-Düsseldorf, Emil Lang, Gustav Schlatter-Heldelberg.  
**Chor:** Mitglieder des Bachvereins.  
**Orchester:** Mitglieder des Hoforchesters.  
**Orgel:** Theodor Barner.  
**Dirigent:** Max Brauer.

**Beginn des Konzertes: 8 Uhr abends.**  
**Kasseneröffnung: 7 1/2 Uhr.**

Die Generalprobe (nur den Mitgliedern zugänglich) findet am 19. November, abends 8 Uhr, in der Christuskirche statt.

Die Mitglieder haben die Mitglieds- bzw. Beikarten beim Eintritt vorzuzeigen. Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu M. 3.50 sind vom 14. November an in den hiesigen Musikalienhandlungen und am Konzerttage abends an der Kasse zu haben.

Zuschlagskarten für nummerierte Plätze zu 1 M. sind nur bei Fr. Doert, Kaiserstrasse 159, zu erhalten, und zwar für Mitglieder vom 4. November an, für Nichtmitglieder vom 19. November an.

Anmeldungen zur Aufnahme in den Bachverein nimmt die Musikalienhandlung von Fr. Doert, woselbst die Vereinssatzungen eingesehen werden können, entgegen.

**Fünftes Konzert:** Semele von G. F. Händel am 28. Januar 1907.  
**Sechstes Konzert:** Johannispassion von J. S. Bach Mitte März 1907.



## Berufs- und Amateur-Photographen

besuchen Sie die

### Bilder-Ausstellung

der

Vereinigten Fabriken fotogr. Papiere, Dresden A.,  
bei **Alb. Glock & Cie.**, Kaiserstrasse 89, 1 Treppe hoch.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

4.4.

Geöffnet 24., 25., 26. und 27. Oktober.

## Krokodil Karlsruhe.

Von heute abend 6 Uhr an wieder im Ausschank  
feinstes Münchener Löwenbräu

2.1.

## Märzenbier.

Jacob Möloth.

### Jubiläums-Musikfest.

## General-Probe

für die

### „Jahreszeiten“

Sonntag, den 28. Oktober 1906,

vormittags 11 Uhr,

im grossen Festhallsaal.

Musikalische Leitung von Musikdirektor

**Carl Beines.**

Solisten:

**Hella Sauer**, Sopran; **Ludwig Hess**, Tenor;

**Dr. von Kraus**, Bass; das **Kaim-Orchester.**

Eintrittskarten à Mk. 1.50 sind an der Kasse zu haben.

**Hans Schmidt, G. m. b. H.,**

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Telephon 1647.

### Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer IV.

# Karlsruhe, 25. Oktober.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Frhr. v. **Wol-**  
beck. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft:  
Referendar **Becker.**

Am Vormittag des 8. September stieg ein Dieb  
in das Pfarrhaus zu Detigheim ein und entwendete  
aus einem Zimmer den Geldbetrag von 70 M.,  
mehrere Köffel, ein Kilometerheft, zwei Bücher,  
Taschentücher und einen Ueberzieher. Der Täter  
wurde noch am Abend des gleichen Tages in der

Person des vielfach bestrafte[n] Schuhmachers **Ludwig**  
**Wäschle** aus Heimsstetten verhaftet. Bei seiner  
Festnahme gab Wäschle dem Gendarmen an, er  
heisse **Veit** und stamme aus **Rottweil**. Die gleiche  
unwahre Angabe machte er bei seiner protokolllarischen  
Vernehmung vor dem Amtsgericht **Rastatt**. Der  
Angeklagte befand sich bis 8. Juli in **Pforzheim** in  
Stellung. Von diesem Tage an trieb er sich  
beschäftigungslos herum; er kam am 8. September  
nach **Detigheim**. Es war damals Feiertag, und in  
den Vormittagsstunden befand sich fast die ganze  
Gemeinde im Gottesdienste. Dieser Umstand kam  
den diebischen Absichten des Wäschle zu statten, denn

auch im Pfarrhause war um diese Zeit niemand  
anwesend. Das Gericht verurteilte den Angeklagten  
wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle und  
wegen falscher Namensangabe unter Anrechnung von  
3 Wochen Untersuchungshaft zu 3 Jahren Zuchthaus,  
3 Wochen Haft, 5 Jahren Ehrverlust und zur Stellung  
unter Polizeiaufsicht.

Drei junge Burschen, die sich seiner Zeit in der  
Zwangserziehungsanstalt **Wiegarten** kennen lernten  
und später nach der Entlassung aus der Anstalt in  
verschiedenen Lehrstellen in **Durmersheim** unter-  
gebracht wurden, hatten sich wegen Diebstahls zu  
verantworten. Die Angeklagten in diesem Falle  
waren der 15 Jahre alte **Schreinerlehrling Viktor**  
**Göppicus** aus **Robheim**, der 17 Jahre alte **Bier-**  
**brauerlehrling Karl Hele** aus **Vahr** und der  
18 Jahre alte **Schmiedlehrling Ernst Althoff** aus  
**Pfaffenwabenheim**. Göppicus befand sich bei dem  
Schreiner **Ell** in der Lehre. Im Monat **August**  
stahl er aus der Wohnung seines Meisters den  
Geldbetrag von 100 M., während **Althoff** Wache stand.  
Der größte Teil dieser Summe ging in den Besitz  
des **Althoff** über. Am 2. September benützte **Göppicus**  
wiederum die Abwesenheit seines Meisters, um einen  
Diebstahl auszuführen; er entwendete ihm dieses Mal  
136 M. Um eine Ueberraschung zu verhüten, hielten  
**Hele** und **Althoff** vor dem Hause **Wache**. Das Geld  
teilten sie untereinander und machten damit gemeinsam  
einen Ausflug nach **Baden**. **Göppicus** kehrte abends  
nach **Durmersheim** zurück, während die beiden anderen  
in die **Schweiz** flüchteten. Am nächsten Tage ent-  
wendete **Göppicus** zwei Nebenlehrlingen die Geld-  
beträge von 1 M. 50 P. und 20 P. und machte sich  
dann gleichfalls aus dem Staube. Alle drei wurden  
bald darauf verhaftet. In der heutigen Verhandlung  
waren die Angeklagten geständig. Der Gerichtshof  
verurteilte **Göppicus** zu 4 Monaten 1 Woche, **Hele**  
zu 3 Monaten und **Althoff** zu 4 Monaten Gefängnis.  
An jeder Strafe kommt 1 Monat Untersuchungshaft  
in Abzug.

Auf der Ortstraße zu **Teutschneureut** wurde  
am 19. August, abends etwa um 10 Uhr, in der  
Nähe eines damals in dem genannten Orte auf-  
geschlagenen **Karussells** ein 11 Jahre altes Mädchen  
namens **Mainzer** von einem mit 2 Pferden bespannten  
Gesellschaftswagen überfahren und dadurch so schwer  
verletzt, daß es am anderen Tage starb. Der Lenker  
dieses Fuhrwerks war der **Kutscher Philipp Schu-**  
**macher** aus **Wintersheim**, hier bedienstet. Er stand  
heute vor der Strafkammer der fahrlässigen Tötung  
angeklagt, weil er durch seine Unachtsamkeit den  
Unfall herbeigeführt hatte. Der Angeklagte wurde  
mit 2 Monaten Gefängnis bestraft.

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Vor-  
mittag des 30. Juli an einem Bahnübergang der  
**Albtalbahn** in **Rüppurr**. Bei dem sogenannten  
**Waldstraßenübergang** stieß an jenem Vormittage  
11 Uhr 21 Min. ein von **Karlsruhe** kommender Zug  
der **Albtalbahn** mit einem **Bierfuhrwerk**, das vor  
dem Zuge das **Gleise** passieren wollte, zusammen.  
Der Anprall war von solcher Wucht, daß der **Bier-**  
**wagen** umstürzte, der **Fuhrmann Johann Christof**  
**Bohr aus** aus **Rüppurr** und ein ihn begleitender  
12 Jahre alter **Knabe Paul Gollrep** vom Wagen ge-  
schleudert wurden und unter diesen gerieten, wobei  
der **Knabe** eine schwere **Beinverletzung** erlitt, die eine  
**Verblutung** und damit den **Tod** des Kindes zur Folge  
hatte. Außerdem waren von dem Zuge die beiden  
**Pferde** getötet worden. **Bohr aus** wurde für diesen  
Unfall strafrechtlich zur Verantwortung gezogen, weil  
er nach der erhobenen Anklage mit seinem Wagen,  
auf dem er **Bier** in die **chemische Fabrik Rüppurr**  
bringen wollte, auf das **Bahngleise** fuhr, ohne auf  
die **Signale** des herannahenden Zuges zu achten.  
Der Angeklagte bestritt auf das entschiedenste,  
daß er irgend welche **Signale** eines herannahenden  
Zuges gehört habe und daß er einen in der Richtung  
von **Karlsruhe** kommenden Zug überhaupt habe sehen  
können, da ein früher in der Nähe des Bahnüber-  
gangs stehender, inzwischen beseitigter großer **Hollunder-**  
**baum** jeden Ausblick auf das **Gleise** versperrt habe.  
Aus der **Beweisaufnahme** konnte das Gericht die  
Ueberzeugung von einem strafbaren **Verschulden** des  
Angeklagten nicht gewinnen und erkannte deshalb  
auf **Freisprechung**.

Die Anklage gegen den **Monteur Julius Hag en**  
aus **Karlsruhe** wegen **Verletzung** der **Wehrpflicht**  
wurde **vertagt**.

In der heutigen Nummer des Tagblattes ist der  
**Winter-Fahrplan** der **Städtischen Straßenbahn**  
**Karlsruhe**, gültig vom 1. November ab, enthalten.  
Besonders machen wir auf die zum Teil neu ein-  
geführten **Spätwagen** aufmerksam.

### Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 27. Oktober.

2 Uhr: **Jos. Hirschmann** jr., Auktionator, Ver-  
steigerung im **Auktionslokal Steinstraße 23**,  
rechter Seitenbau.

[6] 111.



Telegraphische Kursberichte. 26. Oktober 1906.

Colosseum. Im Colosseum findet am Samstag, den 27. d. Mts. wegen einer daselbst stattfindenden Vereinsfestlichkeit keine Vorstellung statt. Sonntag, den 28. Oktober werden zwei Gala-Vorstellungen gegeben werden, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. In beiden Vorstellungen werden sämtliche 3. St. engagierten Kunstkräfte auftreten, auch wird der hier beliebte Humorist - Viktor Ritter - seinen neuesten Schlager „Der Hauptmann von Köpenick“ zum Vortrag bringen. Wir wollen nicht verfehlen, darauf hinzuweisen, daß das derzeitige Glanz-Programm nur noch einige Abende zu sehen ist. Der Bischof bringt seit einigen Tagen eine neue Aufnahme, darstellend den Einzug des Großherzogs und der Großherzogin von Baden in Karlsruhe am 15. Septbr. 1906.

Gold, Silber und Banknoten vom 25. Oktober 1906.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), price per unit, and current market rates.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.) Samstag, den 27. Oktober:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Hoftheater. Romeo und Julia. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Karlsruher Theater (Fulderer). Beginn der regelmäßigen Stallarbeiten im Vereinslokal. Männerturnverein. Damenabteilung, Zentralturhalle, abends 8 1/8-9 Uhr.

Sonntag, den 28. Oktober:

Schwarzwaldberein. Ausflug: Oberalt - Sasbachwalden - Achern. Abfahrt 6 3/4 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 26. Oktober früh: Lugano bedeckt 13°, Biarritz halbbedeckt 12°, Nizza wolfig 14°, Triest bedeckt 14°, Florenz bedeckt 11°, Rom heiter 11°, Cagliari bedeckt 17°, Brindisi wolkenlos 15°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 26. Oktober 1906.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, das Nordosteuropa bedeckt, bis zu einer Depression ab, die über Italien liegt. Das Wetter ist in Mitteleuropa meist trüb und wegen nördlicher Winde kühler als bisher. Die am Vortag über dem Reichsland erkennbare Teildepression, die inzwischen wieder verschwunden ist, hat weit verbreitete Regenfälle verursacht. Ein ziemlich tiefes, den britischen Inseln sich näherndes Minimum ruft dort stürmische und milde Regenwetter hervor. Etwas kühleres und meist trübes Wetter ohne erhebliche Niederschläge ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometer, thermometer, wind, and other weather observations for October 25, 26, and 27.

Wasserstand des Rheins vom 26. Okt. früh: Schutterinsel 87, gefallen 2, Kehl 138, geflogen 1, Magau 269, gefallen 1, Mannheim 176 cm, Stillstand.

New-York. Aetna-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisv. Nashv., New-York Erie, Central, North Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., Prefer.

Wien (Vorbörse). Kreditaetion, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, Goldagio.

London (Anfang). Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Aetna, Louisv. Nashv., Union Pacific, Aetna, Steel Comm., Prefer.

Berlin (Anfang). Kreditaetion, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund C., Baltimore u. Ohio-shares.

Paris (Anfang). 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang). Kreditaetion, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges., Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont., Napoleons, Reichs-Anleihe, Preussen, Italiener, Portugiesen, innere Russen, Serben, Spanier, Oesterr. Goldrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, Southern, Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bankv., Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Spinnerei Ettlingen.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss). Baden 1901, abgest., i. Mark, 1892/94, 1900, 1902, 1904, 1896, Griechen, Argentinier abg., Chinesen 1896, Mexicaner, I.-III., Russen v. 1902, Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Comm.-Disconto-Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt, Rhein. Hyp.-Pfdbr., Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907, Rh. Hyp.-Pfdbr.

3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882 unkündbar bis 1904, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914.

Frankfurt (Nachbörse). Kreditaetion, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe, 4% Spanier, 4% Türken (unifiz.), 3% Preuss. Consols., Baden, Baden abg., bad. Anleihe 1904, Kreditaetion, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, Dortmund C., Laurahütte.

Gelsenkirchener, Harpener, Hördor Bergw.-Actien, Dynamit, Canada, Allg. Elektr.-Gesellsch., Südd. Immo.-Act.-G., Schuckert, Westeregeln, Köln-Rottweil, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr., Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, 4 1/2% Japaner, Privatdiscont.

Berlin (Nachbörse). Kreditaetion, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Baltimore u. Ohio-shares, Bochumer, Dortmund C., Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia.

Paris (Schluss). 3% Rente, 4% Italiener.

Frankfurt (Abendbörse). Kreditaetion, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner.



Fremde

übernachteten vom 25. bis 26. Oktober.

Alte Post. Langhof, Kfm. v. Hannover, Werfle, Kfm. v. Freiburg. Fräßberger, Kaufm. v. Heilbronn. Fürst, Kfm. v. Heidelberg. Schaub, Kfm. v. Wiberaach. Conrad, Kfm. v. Halle. Berg, Wirt v. Altensteig.

Bayerischer Hof. Leiterer, Schreiner von Dost. Glöner, Pech und Weismann, Schreiner v. Düsseldorf. Stoll, Metzger v. Weisenbach. Schneider, Monteur von Mannheim.

Brattwurstaßelle. Friedmann, Kfm. v. Leipzig. Berel, Kfm. v. Stuttgart. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Blos, Kaufm. v. Gttenheim. Schaf, Kaufm. v. Reg. Bühler, Kfm. v. Stuttgart. Hermetzheim, Kfm. v. Auerbach. Winter, Uhrmacher m. Frau v. Straßburg. Schneider, Bäcker m. Frau von Sahr. van Genschten, Beamter von Luzern. Volk, Monteur von Stuttgart. Rothermundt, Padmstr. v. Berlin. Rindlein, Schuhmacher v. Gichtetten.

Darmstädter Hof. Adelman, Hoffmeister von Wertheim. Fuhr, Priv. v. B.-Baden. Sager, Finanzkand. v. Saarburg. Kuhn, Kfm. v. Zell.

Drei Könige. Greter, Reisender v. Basel. Frau Schäfer, Priv. v. Mönchweiler. Kieger, Reisender von Berlin. Schroers, Elektrotechn. v. Duisburg. Albach, Kfm. v. Frankfurt. Meibler, Schriftsteller v. Berlin.

Erbsprung. Graf Douglas, Rittergutsbesitzer von Langenstein. von Guttesheim, Maj. v. Bosen. von Frotha und Fischer, Majore v. Berlin. Dr. Stug, Universitäts-Professor v. Bonn. Koppf, Ingen. v. Freiburg. Dr. Schröder, Prof. und Geh. Rat v. Heidelberg. von Below, Prof. und Geh. Rat v. Freiburg. Dr. Busse, Reg.-Rat v. Coblenz. Dr. Fink, Geh. Rat, und Dr. Fuchs, Prof. v. Freiburg. Dr. Marc, Geh. Rat v. Heidelberg. von Schröder und Boom, Stud. von Amsterdam. Dr. Cassanella, Chem. v. Genua. Einwächter, Ingen., und Wohlmann, Kfm. v. Berlin. Makentut, Priv. v. London. Behrenberg, Kfm. v. Barmen. Frau Kall m. Bedien. Calmsohn, Priv. m. Frau, und Schiele, Fabrikbes. von Hamburg. Seidel, Allerhand, Hoffmann u. Altermann, Kfl. v. Berlin. Löwenreich, Kfm. v. Düsseldorf. Friebe und Giffinger, Kfl. v. Frankfurt. Gess, Kfm. v. Würzburg. Kreiner, Kfm. v. München. Janbers, Kfm. v. Düsseldorf. Hasselbach, Privat. m. Fam. von Cairo. Schönemann, Kfm. v. Nürnberg. Frau Kronstein, Priv. m. Fam. v. Petersburg. Grimsky, Priv. m. Frau von London.

Europäischer Hof. Derbaremdinger, Kaufm. v. Moskau.

Friedrichshof. Schönemann, Kfm. v. München. Müller, Kaufm. v. Berlin. Teubel, Kaufm. v. Leipzig. Weil, Kfm. v. Neustadt. Blod, Kaufm. v. Frankfurt. Simon, Kaufm. v. Göttingen. Braumann, Kfm. v. München. Müller, Ingen. von Freiburg. Peter und Ischerung, Kauf. v. Berlin. Sutter, Kfm. v. Leipzig. Schindler u. Stäbler, Kfl. v. Achern. Plek u. Dreßler, Kfl. v. Frankfurt.

Gottesdienste. — 28. Oktober.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. 1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfr. Weidemeier.

Kleine Kirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Scheel. 1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer. 6 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. 1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfr. Hesselbacher. 6 Uhr: Herr Stadtvicar Scheel.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. 1/2 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfr. Rohde. 6 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Paul. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvicar Seufert.

Karl-Wilhelm-Schule.

10 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth. 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtvicar Demuth.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Pfarrer Diemer. 1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Grabkapelle.

4 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofprediger D. Frommel.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Kas.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst }

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 1. November.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Paul.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

8 Uhr abends Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Evangelische Stadtmiffion.

Bereinshaus Adlerstraße 23.

1/2 12 Uhr Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Missionar Nagel.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

3 Uhr Jungfrauenverein.

1/2 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

6 Uhr Abonnementvortrag, siehe die Anzeige.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Sekretär Kachler.

Mittwoch abend 8 Uhr 2. biblischer Vortrag: „Die Befreiung des Apostels Paulus“. Referent: Herr Inspektor Diemer.

Christlicher Verein junger Männer.

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Cramer über „Die Gefahren des Alkohols“.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.

Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 1/2 12 Uhr Sonntagschule.

Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.

Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.

Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch abend 8 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.

Donnerstag abend 8 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32. Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).

Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Baldhornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienste: Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr. Sonntag nachmittags 3 Uhr. Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr hl. Messe. 1/2 8 Uhr hl. Messe. 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 1/2 3 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.

3 Uhr Beiper. 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt.

(An Wochentagen beginnt die Rosenkranzandacht jeweils abends 1/2 8 Uhr.)

Vornhardtskirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 1/2 3 Uhr Herz-Maria-Andacht. 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt und Segen.

(Kirchenmusikalische Aufführung.)

Liebfrauenkirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse. 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. 11 Uhr hl. Messe. 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 1/2 3 Uhr Beiper. 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt u. Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Frühmesse. 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 1/2 3 Uhr Beiper.

6 Uhr Predigt, Rosenkranzandacht und Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe.

St. Vincentiuskapelle.

1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Amt.

1/2 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Für katholische Laubstümme von Karlsruhe und Umgebung:

nachmittags 1/2 3 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstraße 7) Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit. 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse. 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

Rüppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsveranstaltungen:

4 Uhr: Dienstbotenverein im St. Franziskushaus. (Erscheinen sehr wichtig.)

4 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt.

4 Uhr: Dienstbotenverein im St. Josephshaus.

4 Uhr: Jugendvereingung im St. Josephshaus.

1/2 8 Uhr: Verein kathol. Geschäftshilffinnen und Beamtinnen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bobenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 3 Uhr Jahresfest des Jugendbundes. Herr Prediger S. Gebhardt.

Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger H. Rieker.

Rionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Weiherthaler Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.

Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein. Herr Prediger Grün.